

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Deathblow (USA)
Genre: Thrash Metal
Label: Sewer Mouth Records
Album Titel: Insect Politics
Spielzeit: 34:02
VÖ: 23.12.2020

Die US-Thrasher Deathblow sind seit 2012 unter diesem Banner unterwegs. Gegründet haben sie sich allerdings schon in 2008 unter dem Namen Dethblo. Fast sieben Jahre nach ihrem Debüt "Prognosis Negative" stehen sie nun mit Album Nummer 2 in den Startlöchern und bringen pünktlich zu Weihnachten eine neue Thrash-Granate in die Regale.

Diese Granate, um genauer zu sein, dieser Sack voll Granaten, denn es befinden sich 8 davon auf "Insect Politics", startet mit "Brain Bugs", welcher mit einem gefälligen Intro beginnt. Hier wird eher "ruhig" begonnen; so als würde man ein Spielzeugauto aufziehen, um es dann losrasen zu lassen. Man beginnt mit einer langsamen Gitarre, hinzu gesellen sich dann Bass und Schlagzeug und es wird Fahrt aufgenommen. Nach ca. 1:30 Minuten gibt es einen Break, das Schlagwerk geht in den Galopp über und es wird mit schreddernden Gitarren und Flitzefinger-Parts losgelegt. Das Schlagzeug wechselt zudem in den Highspeed-Bereich und der kernige, rotzige Gesang macht den Thrasher perfekt.

Die Nummer geht direkt in "Accelerated Decrepitude" über. Hier zeigt man sich noch variabler, hat einem amtlichen Groove und weiß mit Soli genauso zu überzeugen wie mit variablem Tempo und Breaks an den richtigen Stellen. Diese Abwechslung zieht sich durch alle Nummern, vor allem aber mit der Geschwindigkeit weiß man immer wieder zu überraschen. So wirklich vorhersehbar, wann und in welche Richtung man das Tempo ändert, ist das nämlich nicht. Ich weiß nicht, ob es beabsichtigt war, aber das Startriff von "Convert Or Die!" erinnert zu Beginn an Metallicas "Sad But True", geht aber dann in die Vollen und schließt jedwede Verwechslung aus. Hier weiß man im Mittelteil und nach hinten raus mit einer wahren Gitarrenorgie zu überzeugen.

"Through The Eyes Of Delusion" wartet mit einem amtlichen Groove auf und überzeugt mit der größten Abwechslung aller Songs. Feine Leads, kernige Thrash-Riffs, melodiose Soli und Tempowechsel en masse sind hier zu finden. Die Vocals, der Bass und das Schlagzeug runden die Nummer perfekt ab.

Auch die beiden übrigen Nummern stehen den anderen in nichts nach, unter den Tipps findet ihr lediglich meine persönlichen Favoriten. Ihr werdet sicher eure eigenen finden. Die Produktion ist sehr passend ausgefallen, sie kommt weder überproduziert noch zu altbacken daher, hat dennoch einen modernen Anstrich, welcher das Album aber nicht zu fett klingen lässt.

Fazit:

Deathblow versetzen den geneigten Thrasher mit "Insect Politics"



TRACKLIST

01. Brain Bugs
02. Accelerated Decrepitude
03. Nefarious Ends
04. Insect Politics
05. Convert Or Die!
06. Through The Eyes Of Delusion
07. Agent Zero
08. Behind Closed Doors

LINEUP

Holton "Holger the Horrible"
Grossl - Guitars, Vocals
Adam "Smelly" Kelly aka Smelltron
- Guitars
Paulie "Paulie Gunk" LaChica -
Bass
Rob "Grob" Larsen - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/deathblowofficial

Autor: Thomas

auf der einen Seite in die Zeit des Old-School-Thrashes der 80er, vermögen es aber auf der anderen Seite auch, das Ganze in die 2020er zu transportieren. Das Album weiß mit Variabilität und richtig guten Arrangements zu überzeugen und trifft damit 8 Mal in die Nähe vom Bulls Eye. Ein Thrash Album, was diese Bezeichnung auch verdient.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Accelerated Decrepitude, Convert Or Die!, Through The Eyes Of Delusion